- 391 Immer swenne si vür ir swester gienc, diu disen schimpf mit zorn enpfienc. den rittern dâ was ruowe nôt, wande in grôz müede daz gebôt.
 - 5 Scherules nam Gawan unt den grâven Laheduman. dennoch mêr ritter er dâ vant, die Gawan mit sîner hant des tages ûf dem velde vienc,
 - dâ manec grôziu hurte ergienc.
 dô sazte si ritterlîche
 der burcgrâve rîche.
 er unt alsîn müediu schar
 stuonden vor dem künege gar,
 - unz Melyanz enbeiz.
 guoter handelunge er sich **dâ** vleiz.
 des dûhte Gawane ze vil.
 "ob **ez** der künec erlouben wil,
 hêr wirt, sô sult ir sitzen".
 - 20 sprach Gawan mit witzen. sîn zuht in dar zuo jagete. der wirt die bete versagete. er sprach: "mîn hêrre ist des küneges man. disen dienst het er getân,
- ob den künec des gezæme, daz er sînen dienst næme. mîn hêrre durch zuht sîn niht ensiht, wand ern hât sîner hulde niht. gesamnet die vriwentschaft iemer got,

o **sô leiste wir** alle sîn gebot."

 \overline{D}

1 Initiale D

5 Scherules] Scervles D

- iemer wenne si vür ir swester gienc, diu disen schimpf mit zorne enpfienc. den rittern was d \hat{a} ruowe nôt, wand ir grôz müede daz gebôt.
- 5 Scherules nam Gawan und den grâven Laheduman. dennoch mêr ritter er dâ vant, die Gawan mit sîner hant des tages ûf dem velde vienc,
- dâ manic grôz hurte ergienc. dô sazte si werdeclîche der burcgrâve rîche, und alliu sîn müediu schar stuonden vor dem künige gar,
- 15 unz Mel*i*anz enbeiz. guoter handelunge er sich vleiz. des dûhte Gawanen ze vil. "ob **ez** der künic erlouben wil, hêr wirt, sô sollet ir sitzen",
- sprach Gawan mit witzen.
 sîn zuht in dar zuo jagete.
 der wirt die bete versagete.
 er sprach: "mîn hêrre ist des küniges man.
 dienest hete er getân,
- ob den künic des gezæme, daz er sînen dienest næme. mîn hêrre durch zuht sîn niht ensiht, wand er hât sîner hulde niht. gesamet die vriuntschaft iemer got,
- 30 **sô leisten wir** alle sîn gebot."

mno

¹ vür ir swester gienc] fur in ir swester gieig m 2 schimpf mit zorne] zorn mit schýmpff o 3 was] det n · dâ] do m n o 5 Scherules] Scerules m Sterules n Scernels o · Gawan] gawann o 6 den] om. m · grâven Laheduman] graffen von lehedmum m grofen lahedumann o 7 dâ] do m n o 10 dâ] Do m n o · hurte] herte m o 11 So saczte werdekliche m 14 gar] dar o 15 Melianz] meleancz m meliantz n meliancz o 17 des] Das o · Gawanen] gawan o 19 hêr] Hert o 22 die] der o 24 dienest] Dienste o · hete] hat n · getân] vil getan n o 25 den künic] dem konige o 28 hât] hette n (o) · hulde] helde o 29 gesamet] Gesamht o · got] [giht]: got o

immer sô si vür ir swester gienc, diu disen schimpf mit zorne enpfienc. den rîtern, den was ruowe nôt, wan in grôz müede daz gebôt.

- 5 Tscherules nam Gawan unt den grâven Lachdoman. dannoch mêr rîter er dâ vant, die Gawan mit sîner hant des tages ûf dem velde vienc,
- dâ manic grôz hurt ergienc.
 dô satzte si rîterlîche
 der burcgrâve rîche.
 er unde al sîn müediu schar stuonden vor dem künige gar,
- unze Melianz enbeiz. guoter handelunge er sich vleiz. des dûhte Gawanen ze vil. "obe iuz der künic erlouben wil, hêr wirt, sô sult ir sitzen",
- sprach Gawan mit witzen.
 sîn zuht in dar zuo jagte.
 der wirt die bete versagte.
 er sprach: "mîn hêrre ist des küniges man.
 disen dienst het er getân,
- obe den künic des gezæme, daz er sîn dienst næme. mîn hêrre sîn durch zuht niht siht, wan er hât sîner hulde niht. gesament die vriuntschaft imer got,
- 30 wir leisten alle sîn gebot."

GIOLMQRZFr28

 $\overline{{f 3}\ Initiale\ {
m O\ L\ Z}\cdot Ca}$ pitulumzeichen R ${f 17}\ Initiale\ {
m I}$

Thie Verse 370.13-412.12 fehlen Q · immer] om. G · sô] wenne M swen Z (Fr28) 2 disen] disem R · schimpf] [zorn]: shinph I · enpfienc] vie I vntfe Fr28 3 den rîtern] ÷en rittern O · den was] was I da was O (L) M (Fr28) den was do R was da Z 4 groz mude in daz Gebot I 5 Tscherules] Scurles I Tschervles O Tsherules L Scerules M Schurules R 6 Lachdoman] lahdoman G (O) (R) lohodeman I Lahtoman L Jahdoman Z 7 mêr rîter] riter mer O 8 Gawan] Gauwan L 10 dâ] Do O · grôz hurt] herte I 11 dô] Da M Z · satzte] [saite]: sazte O 13 unde] om. R 14 dem] den I 15 unze] vnz daz I (O) (L) (R) (Z) biz Fr28 · Melianz] Melyanz O Meliancz R meliantz Z 16 vleiz] do vleiz O (R) da fleiz Z 17 Gawanen] Gawan I L (M) R (Z) gawane Fr28 18 obe iuz] ob ez ev I (M) [Obv*]: Ob ichz L 20 Gawan] her Gawan R 21 jagte] Jagt R 22 versagte] vesagte G versagt R 23 hêrre] om. Z · des] om. O L M · küniges] om. R 24 disen] dusent Fr28 · het] hat L (M) 25 den künic] dem chvnige Fr28 26 sîn] sinen L 27 sîn durch zuht] durch zeucht syn M (R) (Fr28) 29 gesament] Gesamlet R 30 sîn] sine Z

- iemer **swenne** si vür ir swester gienc, diu disen schimpf mit zorne enpfienc. Den rîtern, **den was** ruowe nôt, wand**in** grôz müede daz gebôt.
- 5 Tscherules nam Gawan unde den grâven Lachdoman. dannoch mêr rîter er dâ vant, die Gawan mit sîner hant des tages ûf dem velde vienc,
- dâ manec grôziu hurt ergienc.
 Dô sazte si rîterlîche
 der burcgrâve rîche.
 er unde alsîn müediu schar
 stuonden vor dem künege gar,
- unze daz Melyanz enbeiz.
 guoter handelunge er sich vleiz.
 Des dûhte Gawanen ze vil.
 "ob ez iu der künec erlouben wil, hêr wirt, sô sult ir sitzen",
- sprach Gawan mit witzen.
 Sîn zuht in dar zuo jagete.
 der wirt die bete versagete.
 er sprach: "mîn hêrre ist des küneges man.
 disen dienst hât er getân,
- ob den künec des gezæme, daz er sîn dienst næme. mîn hêrre sîn zuht giht, wander hât sîner hulde niht. gesament die vriuntschaft iemer got,
- 30 **wir leisten** alle sîn gebot."

TVW

3 Initiale W \cdot Majuskel T 11 Majuskel T 17 Majuskel T 21 Majuskel T

1swenne] wan V so W 3 den was] waz do V was W 5 Tscherules] Schervles V 6 Lachdoman] lahedoman V lohdoman W 7 dâ] do V W 10 dâ] Do V W \cdot grôziu] groze T 14 stuonden] stvden T 15 Melyanz] melianz V W 17 Des] Das W \cdot Gawanen] gawan W 18 ez iu] eûchs W 23 küneges man] [*]: man V 24 [*]: Dienest hette er getan V 25 den künec] dem kýnige V \cdot des] daz V 26 sîn] sinen V (W) 27 sîn zuht giht] sin durch zvht niht [*]: ensiht V durch zucht nicht sicht W 28 wander] Wann ern W